

Dresdner Neueste Nachrichten

Bezugspreise: Bei freier Zustellung ins Haus 2,00 RM.
Halbmonat 1,00 RM, Postbezugs monatlich 2,00 RM, einbl. 45 Rpf. Postgebühren (ohne Zustellungsgebühr). Abzugsanforderungen: Für die Woche 1,00 RM.
Einzelnummer 10 Rpf., außerhalb Groß-Dresden 15 Rpf.

mit Handels- und Industrie-Zeitung
Schriftleitung, Verlag und Hauptgeschäftsstelle: Dresden-L., Ferdinandstraße 4

Anzeigenpreise: Grundpreis: Die 1 spaltige mm-Zeile im 4. Teilzeit 14 Rpf., Stellenangebote und private Familienanzeigen 6 Rpf., bis 29 mm breite mm-Zeile im 2. Teilzeit 1,20 RM, nachfolgend nach Anzeigengruppe I oder II. Preisgebühren für Ziffernanzeigen 30 Rpf., ausbl. Porto. Zur Zeit ist Anzeigenpreisliste Nr. 4 gültig.

Postanschrift: Dresden-N. 1, Postfach • Fernruf: Ortsverkehr Sammeinummer 24601, Fernverkehr 27 981-27 983 • Telegr.: Neueste Dresden • Berliner Schriftleitung: Berlin W. 35, Viktoriapl. 4; Fernruf: Kurztel 9361-9366
Postfach: Dresden 2000 - Nichtverlangte Einsendungen ohne Rückporto werden weder zurückgeschickt noch aufbewahrt. - Im Falle höherer Gewalt über Betriebsstörung haben unsere Verleger keinen Anspruch auf Nachlieferung oder Erstattung des entsprechenden Entgelts

Proteste gegen die Rückkehr der Habsburger

Abessinien ruft den Kelloggpaft an - Englische Mitteilungen über ein französisch-italienisches Militärbündnis - NSKK im Reichswettkampf

Widerstand der Kleinen Entente

Frankreich fürchtet Störung der Donaupläne
Telegramm unres. Korrespondenten

H. Paris, 5. Juli

Die Wiederzulassung der Habsburger nach Österreich hat die außenpolitischen Sorgen des Quai d'Orsay noch weiter erhöht. Wie verlautet, hat die kleine Entente sofort in Paris erklären lassen, daß sie die Restauration der Habsburger nach wie vor als einen Kriegsfall ansehe und mit der sofortigen Mobilisierung beantwortet würde. Mehrere Blätter äußern sich gegen den Beschluß der österreichischen Regierung in den härtesten Worten.

So sagt der halbamtliche „Petit Parisien“, in den letzten Monaten hätten die um die Wahrung der österreichischen Unabhängigkeit besorgten Mächte sich bemüht, ein kollektives Sicherheitsbündnis zum Schutze Österreichs zu schaffen. Gerade in dem Augenblicke, in dem zu diesem Zweck zwischen Italien und der kleinen Entente Verhandlungen im Gange seien, erbe die österreichische Regierung einen bis in ihre eigenen Reihen sich geltend machenden politischen Druck nach, um die Habsburger Frage anzuknüpfen. Den entworfenen Plänen ihren Besitz wiederzugeben und ihnen die Rückkehr nach Österreich zu erlauben, heißt, ihnen die materiellen und moralischen Möglichkeiten zur Förderung der monarchistischen Propaganda und letzten Endes zur Wiederherstellung der Monarchie in die Hand zu geben. So werde jeder die Angelegenheit in Prag, Budapest und Belgrad aufgeleitet werden. Das sei auch gar nicht anders möglich, wenn man sich die Lage ohne Scheitel und im Hinblick auf die Zukunft betrachte.

Der „Temps“ bemüht sich, die Aufregung zu beschwichtigen. Er erklärt, das neue österreichische Gesetz sei nur theoretisch. Die österreichische Bundesregierung

habe sich schon im Voraus mit dem Thronpräsidenten dahin geeinigt, daß er vorläufig von der Erlaubnis, nach Österreich zurückzukehren, keinen Gebrauch machen werde. Otto werde also vorläufig in Belgien bleiben. Das auch die Kaiserin Elisabeth nicht nach Österreich zurückkehren werde, wagt der „Temps“ allerdings nicht zu behaupten. Er scheint es immerhin zu bezweifeln, denn er erklärt dann, auch die Anwesenheit der ehemaligen Kaiserin in Österreich werde genügen, um die monarchistische Strömung wesentlich zu härten. Erzherzog Otto, der sich angeblich in Paris aufhält, hat sich in mehreren Presseinterviews geäußert, ohne allerdings irgend etwas Politisches dabei zu sagen. Sein Ratgeber, Baron Wiesner, erklärte aber: „Die Wiederherstellung der Monarchie bedeutet den Frieden. Österreich würde keinerlei territoriale Forderungen stellen. Die Restauration wäre im Gegenteil eine rein innerpolitische Angelegenheit und würde in nichts die kleine Entente und die übrigen Nachfolgestaaten bedrohen.“

Starbemberg in Venedig

× Rom, 5. Juli

Der österreichische Vizekanzler Fürst Starbemberg traf am Donnerstagmorgen mit einem Verkehrsflugzeug in der Lagunenstadt ein. Wie es heißt, will Starbemberg einen Teil seiner Ferien, wie im vergangenen Jahr, am Eido verbringen. Er soll vorläufig nicht die Absicht haben, die Reise bis nach Rom fortzusetzen. Immerhin erscheint es nicht ausgeschlossen, daß während seines Ferienaufenthalts eine neue Begegnung mit Mussolini stattfindet.

„Auch in Zukunft enge Fühlung“

Der amtliche Schlußbericht über den Besuch des polnischen Außenministers



Außenminister Oberst Bede am Ehrenmal in Berlin

Der Besuch des polnischen Außenministers in Berlin hat gestern seinen Abschluß gefunden. Am Nachmittag fuhr Minister Bede, einer Einladung des Vizepräsidenten General Göring folgend, nach der Schorfheide, wo die Wildgehege besichtigt wurden. Nach der Rückkehr am Abend begaben sich die polnischen Gäste zum Bahnhof, um zu einem Kuranienthalt nach Bad Reichenhall zu reisen. Nach der Abreise des Gastes wurde das folgende amtliche Kommuniqué über die Berliner Besprechungen herausgegeben:

Der zweitägige Besuch des polnischen Außenministers in Berlin hat Gelegenheit zu einer eingehenden Aussprache des Führers und Reichskanzlers und der deutschen Reichsregierung mit Herrn Bede gegeben. In dieser Aussprache, die in leitendster Weise geführt wurde, sind die speziell Deutschland und Polen interessierenden Fragen und auch die Probleme der allgemeinen europäischen Politik zur Erörterung gekommen. Es ergab sich eine weitgehende Übereinstimmung der Anschauungen.

Mit Befriedigung konnte festgestellt werden, daß die deutsch-polnische Erklärung vom 26. Januar 1934 sich in jeder Hinsicht voll bewährt hat, und zwar nicht nur im Verhältnis der beiden Staaten zueinander, sondern auch als konstruktives Element bei der Sicherung des Friedens in Europa. Herr Bede betonte in diesem Zusammenhang, daß die Erklärung des Führers und Reichskanzlers über Polen in seiner Rede vom 21. Mai, insbesondere sein Wunsch nach Dauerhaftigkeit des deutsch-polnischen Abkommens, in Polen starken Widerhall gefunden habe, und daß auch polnischerseits der aufrichtige Wunsch nach immer größerer Vertiefung der freundschaftlich-nachbarlichen Beziehungen zu Deutschland bestehe.

Die beiden Regierungen werden entsprechend der beschriebenen Lage der beiden Völker auch in Zukunft in enger Fühlung bleiben und alle ihre Kräfte dem Werke des europäischen Friedens widmen.

Der Wortlaut dieses Kommuniqués unterzeichnete sich von dem bei solchen Anlässen sonst üblichen Ton durch Wärme und Herzlichkeit. Auch daraus geht hervor, daß die Berliner Zusammenkunft für beide Seiten wirklich zu einem Erfolg geworden ist, und zwar zu einem Erfolg im Sinne der auch im Kommuniqué erwähnten Erklärung vom 26. Januar 1934, die seinerzeit die Aufgabe betonte, zwischen beiden Völkern und Völkern ausgleichend und annähernd zu wirken, um die Wege zu einer für beide Teile ersprießlichen Nachbarschaft vorzubereiten und auszubauen. Die unmittelbare persönliche Fühlungnahme zwischen dem Führer und dem polnischen Außenminister diene dem gleichen Zweck. Es ist dabei besonders zu berücksichtigen, daß Oberst Bede einer der engsten Mitarbeiter des verstorbenen Staatsführers Pilsudski war und

daß Bede auch heute zu den maßgebenden Warschauer Persönlichkeiten gehöre.

Wenn in den Besprechungen eine „weitgehende Übereinstimmung der Anschauungen“ erzielt worden ist, so ist das eine bedeutsame politische Feststellung, die zugleich die Gewähr enthält, daß das deutsch-polnische Verhältnis auch in der Zukunft gut bleiben wird. Ausdrücklich wird ja dann auch hervorgehoben, daß auch auf der polnischen Seite der „aufrichtige Wunsch nach immer größerer Vertiefung der freundschaftlich-nachbarlichen Beziehungen“ besteht und daß weiterhin „enge Fühlung“ gehalten werden soll. Schließlich verlangt größte Beachtung noch die Erklärung, daß die deutsch-polnische Zusammenarbeit auch ein „konstruktives Element bei der Sicherung des Friedens in Europa“ ist. Besonders darin wird deutlich, daß die Berliner Besprechungen ein hervorragendes Beispiel zum Thema der Befriedigung Europas gewesen sind. Sie haben, ebenso wie kürzlich der deutsch-englische Vizeantritt, gezeigt, daß bei gutem Willen und Analyse bei der Beschränkung auf das Mögliche Fortschritt auf das große Ziel des europäischen Friedens hin wirklich zu erreichen sind. Die vom Führer eingeschlagene Methode in der außenpolitischen Verhandlung hat sich erneut bewährt, und abersam ist die Notwendigkeit ihrer unablässigen Fortsetzung klar geworden.

Außenminister Bede hat gestern auch die Presse empfangen. Er brachte dabei seinen Dank für das verständnisvolle Zusammenwirken auf dem Gebiet der öffentlichen Meinungsbildung in Deutschland und Polen zum Ausdruck und fuhr dann u. a. fort:

„Mein eingehender Meinungsaustausch mit dem Herrn Reichskanzler erregte sich sowohl auf die deutsch-polnischen Beziehungen als auch auf die allgemeinen politischen, beide Regierungen interessierenden Fragen. Diese Unterredung, die ich auch mit den zuständigen Reichsministern ergänzt habe, wird sicherlich ein positiver Beitrag auf dem Wege sein, den die beiden Regierungen durch die Erklärung vom 26. Januar 1934 bekräftigten haben. Der Rückblick auf unsere gegenseitigen Beziehungen seit Abschluß dieser Vereinbarung ergibt, daß die Auswirkungen dieser Vereinbarung nicht nur zur positiven Bekräftigung unserer Beziehungen beigetragen haben, sondern darüber hinaus auch ein ganz wesentlicher Faktor zur Aufrechterhaltung und Festigung des Friedens im allgemeinen sind. In dieser Hinsicht dürfte man annehmen, daß selbst diejenigen, die unsere Abmachungen kritisch gegenüberstehen, auf Grund der allgemeinen Entwicklung sich doch davon überzeugen haben dürften, daß der nach der Erklärung vom 26. Januar 1934 geschaffene Zustand als ein bedeutender Bestandteil des allgemeinen Friedenswerkes von Europa gewürdigt und als solcher nicht mit Kritik, sondern vielmehr mit Dankbarkeit entgegen genommen werden muß.“

Was geschieht am 14. Juli?

Die große Militärparade und der Aufmarsch der Verbände am französischen Nationalfeiertag

Telegramm unres. Korrespondenten

H. Paris, 5. Juli

Das „Journal Officiel“ veröffentlicht heute die erste Rotverordnung der Regierung auf Grund des Ermächtigungsgesetzes. Diese Rotverordnung bezieht sich auf die Nachprüfung unterreichteter Pensionen auf Grund angeblicher Kriegsverbrechen. Neue Bestimmungen werden in den nächsten Tagen folgen. Der Beginn der Sanierungsaktion interessiert aber die französische Öffentlichkeit im Augenblick nur sehr wenig. Außenpolitisch hebt Abessinien im Vordergrund des Interesses, und in der Innenpolitik ist das Augenmerk aller politischen Kreise auf die Frage gerichtet, ob es am Nationalfeiertag, dem 14. Juli, zu der angekündigten „neuen Revolution“ kommen wird oder nicht.

Wie der „Jour“ meldet, beschäftigt die französische Regierung, dieses Jahr die übliche Militärparade besonders glänzend auszugestalten. Es würden diesmal nicht nur kleine Rotpforten aus den verschiedensten Waffengattungen des französischen Heeres gezeigt werden, sondern die Parade würde,

wie in Vorkriegsjahren, zu einer wirklichen Parade ausfallen. Die gesamte Pariser Garnison mit allen Waffen würde daran teilnehmen. Außerdem würden starke Abteilungen schwerer und schwerer Artillerie aus den Provinzgarnisonen hinzugezogen werden. Die Luftwaffe werde sich mit über 400 Flugzeugen beteiligen. Auch die Marine werde stärker als sonst vertreten sein, und auch die Kavallerie werde man wieder zu sehen bekommen.

Der „inoffizielle“ Teil der nationalen Feier scheint aber noch gewollter werden zu wollen. Die nationalen Verbände wollen mit allen Mannschaften von 9 bis 18 Uhr am Grab des unbekannten Soldaten unter dem Triumphbogen in Paris aufmarschieren. Die kommunistisch-marxistische radikalsozialistische Einheitsfront will sich am entgegengesetzten Ende der französischen Hauptstadt, auf dem Bastilleplatz, versammeln und mit annähernd einem halben Million Anhänger nach Vincennes hinausziehen. Die Polizei wird mit allen Kräften aufmarschieren, um zwischen die feindseligen Bewegungen eine trennende Mauer zu bauen.

Paris zum Besuch Bedes

× Paris, 5. Juli

Die französische Presse beschäftigt sich ausführlich mit dem Meinungsaustausch zwischen dem Führer und dem polnischen Außenminister Bede, der als bedeutsam bezeichnet wird. Sie findet aber die abschließende amtliche Erklärung wie auch die Presseansprache des Obersten Bede als „zu unklar“, „zu abfällig und bestimmt“, als daß sie sich getraue, ein klares Urteil zu fällen. Nur eines scheint klar zu sein, meint der „Petit Parisien“, nämlich die Versicherung Bedes, die freundschaftlichen deutsch-polnischen Beziehungen restlos zu erhalten. Das Blatt glaubt, die Antwort, die die Wilhelmstraße demnach nach Paris in der Frage des Okzypafts senden werde, werde das Geheimnis der deutsch-polnischen Aussprache vermutlich etwas lüften.

Der Berliner Hauptvertreter will von polnischer Seite erfahren haben, daß Oberst Bede sich als Teilnehmer an dem russischen des Marshall Pilsudski ansehe und deshalb in Berlin zu verbleiben

gegeben habe, daß durch den Tod Pilsudskis die deutsch-polnischen Beziehungen nicht betroffen würden. Was den Okzypakt anlangt, erklärte man polnischerseits, daß Polen seine Haltung nicht ändere. Der Berliner Vertreter des „Journal“ will die Bedeutung der Verhandlungen weder über noch unterzeichnen. Bede wolle schon, warum er es abgelehnt habe, die französischen Pressevertreter zu empfangen. Deshalb sei auch seine Erklärung abfälligermaßen gehalten gewesen.

Befriedigung in Polen

× Warschau, 5. Juli

In den Berichten über den Verlauf des zweiten Tages des polnischen Rikisderbesuches in Berlin haben die Blätter erneut die herliche Stimmung hervorgehoben, die bei allen Empfängen und Besprechungen gebrüht habe, und unterzählen besonders die Teilnahme des Führers an dem Frühstück in der polnischen Volkshalle, die ein bereichert Zeichen für die freundschaftliche Atmosphäre gewesen sei.

8 u. 1.50 M.
auf
37.-
40.-
43.-
46.-
50 an
die 6-11er
107711

Das rollende Heer / Ruhetag im Quartier

Von unfern zu den Übungen entsandten Gr.-Sonderberichterstattung

III. **Dresden, 5. Juli**

In dem hier am gemächlich dahinziehenden Elbstrom gelegenen aufstehenden Goornia liegt eine Kompanie des Infanterieregiments Dresden im Quartier. In Einzelquartieren bei Bauern- und Bürgerleuten. Bald jedes Haus hat seinen Soldaten. Viel steht man von ihnen nicht während der Vormittagstunden. Erst gegen Morgen eingeht, schlafen sie noch auf weichem Stroh. Aber sobald der eine oder andere zu fassen ist, steht er über von Tod über die gäuliche und freundliche Aufnahme, die ihm seine Wirtin bereitet. Kuppelt ist ein unbekanntes Gefühl geworden, so reichlich hielten Küche und Keller gleich nach der Ankunft her.

Dort, wo an einem Döselgang auf selbem Stoffgrund ein schwarzes Bier als Plage des Kompanietrupps angebracht ist, hat der Oberfeldwebel mit Schreihäute, Gesehswagen und Feldküche Quartier bezogen. Unter dem angeschraubten Feldkessel brodeln und dampft etwas. „Was ist das, Herr Oberfeldwebel?“ — „Es wird Kaffaroni heute mittag geben und Gulisch.“ — „Kaffaroni? Und was geht nach dem Essen vor sich?“ Der trotz aller Fahrt, Transport- und Verwaltungstrapazen freundliche Westrenge gibt sein Notizbuch. „Also: bis 12 Uhr ist Bettruhe, 12.30 Uhr Essenempfang, 14—15 Uhr Waffenreinigung (die Gewehre werden in den Unterküften gereinigt), 15.15 Uhr Gewehrbuchführung, anschließend Appell.“ — „Und dann?“ Der Oberfeldwebel steckt den Kopf ein und sagt nichts und schmunzelt militärisch. Aber durch die Fenster lugen die Quartierwirte und Wirtinnen und Wirtinnen, die wollen ihren Soldaten ja schließlich auch noch gefallen haben.



Ob sie sich gut vertragen?

Die Verladung des IM. Dresden an. Eine Stunde später stehen die Fahrzeuge bereit.

Die Straßen der alten Lutherstadt ähneln unter dem Stampfen heranbrausender Krafteisen. Schon mühen auf der von Wittenberg herankommenden Straße marschierende Abteilungen vorübergehend im Walde gegen feindliche Mäuser Deckung suchen. In diesem Wäldchen und Schneelack der Köpfe lieben die Gegner nicht auf seine Rollen kommen.

Schlief Wittenberg, nahe dem Dorfe Wrasan, in eine schwere Kaffarterie am Schuß der Elbbrücke einsteht. Auf freiem Felde liegend, rauchen die schlanken Rohre der Geschütze vor der regentropfen Silhouette der nahen Stadt empor. Die Schornsteine mühen sie von fern an, wenn nicht ihre schräge Stellung ihre wirkliche Bedeutung verrät. Am Kommandopost steht der Batteriefeld mit seinem Stab. Hinter den Geschützen liegen die Bedienungsmannschaften, deren Blick des Befehls zur Bedienung der Geschütze harret.

Der Reichskriegsminister bei der Übung

Der Reichskriegsminister und Oberbefehlshaber der Wehrmacht, Generaloberst v. Fritsch, wird am 8. Juli der Kraftwagentransportübung des Wehrkreises IV beiwohnen.

Beim Bestellen der MW. in Appoldendorf ist's ähnlich. Nur daß das vormittägliche Schwenken der erst in den Morgenstunden eingerückten Truppe naturgemäß noch tiefer ist. Tagelang herrscht auf dem Sportplatz in Zenda, wo eine Kompanie der Kraftwagen-Transportabteilung parat, reges Leben. Das große Fahrzeugreinigen, das Reparieren und Tanken ist in vollem Gange. Einige der Wageneselen haben schon wieder Farbe und Glanz zurückbekommen. Von andern tröpfeln die Wäcker herab, die Vorderräder und Wände entstauben und zu neuem Ansehen bringen.

Viel hat die fahrende Werkstatt am Rande der Wagenburg nicht gerade zu tun; denn ziemlich alle die aus Privatbesitz ermittelten Schwergewichte haben den Marsch ohne Schaden überstanden. Wenn alles Säubern und Anhandhaben zu Ende ist, schließt sich auch hier die übliche Durchsicht an. Und dann? Wie laut der bemühte Gemeindevorsteher, der umschwebt des 20. Jahrhunderts locken nach altem Brauch eine nationale Blüte erhalten läßt, bevor er seine amtlichen und halbamtlichen Mitteilungen an allen Wägen des Ortes verkündet: „Heute 20 Uhr Kompanie-6 a 11...“

Schade, er wird nicht lange dauern können, der Ball! Denn morgen geht der Kampf weiter.

Der Freitag

Der Morgen des Freitag findet die Truppe vor neuen Aufgaben. Die abendlichen Kräfte bilden neben andern den am weitesten östlich verhaltenen Teil einer Unterfangstruppe. Aufsicht ist eingeteilt. Um 7 Uhr erhält der Kommandeur des verstärkten IM. Dresden einen Vorbefehl der Übungsleitung, wonach die Truppe umgeben mit Kraftwagen über Düken, Wägen, Grimma, Bad Naußitz, Borna, Wera,

Schleiz, Cos, in die Gegend von Wausel abgeführt werden wird. Zur Abwehr zu erwartender Angriffe aus der Luft wird ihm eine besondere Abteilung von Luftschutz unterstellt.

Entsprechender Befehl ergreift an die Kraftwagen-Transportabteilung. In einem Ergänzungsbescheid wird mitgeteilt, daß der Transport bis durch eine längere Zeit in der Gegend von Wera unterbrochen werden wird.

In Ausführung dieser Befehle ordnet der Kommandeur des verstärkten IM. Dresden nach Rücksprache mit dem mittlerweile in Wittenberg eingetroffenen Führer der Kraftwagen-Transportabteilung gegen 9 Uhr den Anmarsch dieser Abteilung und

Noch ein Mammuffloßzahn

Bei der Erschließung des Bienenfelsen Geländes an den Riedhöfen war 1926 eine Anzahl Mammuffloßzähne freigelegt worden. Die damals gefundenen Stetigkeit stammten — obwohl im Gelände weit verstreut — zweifellos von einem Tier. Auffallend war die Kleinheit der Knochen, deren Nähe noch unter denen der verstorbenen „Vogel“, des indischen Elefanten des Dresdner Zoo, lagen. Dabei stellte aber das Mammuffloß auf dem Bienenfelsen Gelände keinesfalls ein jugendliches Tier dar. Die völlige Gelenkveränderung des Oberarmes wies vielmehr auf ein erwachsenes Individuum hin. Vor zwei Wochen wurde nun im gleichen Gelände ein neuer Mammuffloß freigelegt, der diese Annahme bestätigt. Es wurde ein Stoßzahn geborgen, der zweifellos zu dem vor neun Jahren ausgegrabenen Mammuffloß gehört. Der fast vollständig erhaltene Zahn hat eine Länge von 152 Zentimeter und einen mittleren Durchmesser von circa 7 Zentimeter. Mit solchen Knochen fällt er aus der Reihe der Bullenstöße, er gehört vielmehr einem weiblichen Tier. Es ist mit Sicherheit anzunehmen, daß von dieser Mammuffloß, die vor etwa 20000 Jahren in der letzten, der sogenannten Würmeiszeit lebte, in einer Zeit, in der die großen Eisfelder längst wieder außerhalb der Landesgrenzen lagen, noch weitere Reste im Böhlefeld des Bienenfelsen Geländes eingebettet ruhen. Wie die früheren Funde, so ist auch der neue Stoßzahn dem Staatlichen Museum für Mineralogie, Geologie und Vorgeschichte Dresden (Zwinger) überwiesen worden.

Der vor einlaier Zeit in der Dampfsegelei Venteritz geborene 165 Zentimeter lange und circa 15 Zentimeter dicke Stoßzahn eines Mammuffloßes ist inzwischen fertig präpariert worden und bildet ein schönes Schaustück des Museums.

— Todesfall. Nach schwerem Leiden starb Schriftleiter Adolf Hiesche in Dresden. Er hat seine ganze Lebensarbeit in den Dienst der Landmannschaft gestellt.

— Die Verkehrsverhältnisse für den N.S.-Großflugtag Dresden am 7. Juli regelt eine Bekanntmachung im amtlichen Teil dieser Nummer.

— Den Straßenbahn- und Kraftomnibusbetrieb während der Vogelwiese regelt eine Bekanntmachung im amtlichen Teil dieser Nummer.

„Kraft durch Freude“

Welchen für den Wohlstand. Die aus Anlaß des 15. Jahrestages der Kraft durch Freude sind u. a. b. d. i. g. l. e. u. e. in der Reichsgeschichte der N.S. Kraft durch Freude, Maßnahme 17, abzeichnen.

Zachlenfabriken der N.S. Kraft durch Freude. „Kraft durch Freude“ ist jetzt das übergeordnete, überleitende innerhalb Deutschlands durchzuführen. Von Kreis Dresden werden in den nächsten Wochen und Monaten folgende Zachlenfabriken durchgeführt: vom 15. bis 21. Juli nach dem Kreisgebiet (Kreis Bautzen): Unterbringungsorte: Weichenbach, Mühlbach, Mühlbach; vom 29. Juli bis 3. August nach dem Kreisgebiet (Kreis Meißen): Unterbringungsorte: Gröden, Ziegenbrunn, Markfischbach; vom 12. bis 17. August nach dem Kreisgebiet (Kreis Annaberg-Buchholz): Unterbringungsorte: Reudersdorf, Reudersdorf, Gröden, Gröden. Die Zachlenfabriken immer vom Montag bis zum Samstag. Niemand soll fehlen. Es ist schon heute diese Zachlen vorzubereiten und sich rechtzeitig bei seinem Betriebsleiter, in der Kreisgruppe der F.K.D. oder in der Kreisgeschäftsstelle, Maßnahme 17, anzumelden.

Teil große Sommererholungsmaßnahmen im Ausland. Auch in den Sommererholungsmaßnahmen hat es sich die N.S. Kraft durch Freude zum Ziel gesetzt, als denen, die nicht an einer Zachlenfabrik teilnehmen können und die an Zachlen teilnehmen müssen, einige große Zachlen zu bereiten. Teil große Sommererholungsmaßnahmen, an denen eine Zachlen teilnehmen, sind geplant, die alle drei vom Reichsleiter Goebbels übertragen werden.

Ein Sommererholung im großen Stile ist die erste Sommererholungsmaßnahme am 17. Juli in der Großen Wäldchen. Es spielt die Kasse Heil. Rinderbach, örtliche Zerschneidung, humoristische Vortrag; und vieles andere mehr wird die Teilnehmer erfreuen.



Mitte oben: Stahlhelme sind begehrt...

Oben: Ein alter Jua bei der Gige: Profil!

Rechts: Der Kommandierende General, Generalleutnant Pih, bei der Übung



Pho. Kerk (1), Lerrich, Leipzig (1)

Alles für Sie

KRAFTSTOFFE AUTOEILE KUNDENDIENST REISEDIENST

Fortwärts mit SHELL

DRP 609166

ROT BART MONDEXTRA

gut rasiert! gut geklaut!

ROTH-SCHÜTZER G. M. B. H. BERLIN-TEMPelhoF

Veranstaltungen des Roten Fahns

Am 7. Juli

Treffen des Brandenburgischen Feuerwehverbandes und des Feuerwehverbandes Grenzmark Vorkriegsgruppen.

11-12 Uhr: Wahlmahl des Kulturnozes des Arbeiters... 15:30 Uhr: Bestimmung der Jugendfeuerwehr...

Wegen der Ferien fallen die Sprechstunden für die Abonnenten der Dresdner Neuesten Nachrichten bis auf weiteres aus.

Verlag der Dresdner Neuesten Nachrichten

Kommunistenfänger zu sechs Jahren Zuchthaus verurteilt

Der Volksgerichtshof verurteilte in Berlin den 33 Jahre alten früheren kommunistischen Parteileiter und Landtagsabgeordneten Karl Verle...

Treue Meier. Die Familie Bernhardt Stein...

Die Familie Bernhardt Stein wohnt an 1. Juli 30 Jahre im Hause... 42 Jahre alt, in der 7. Juli... 40 Jahre alt, Schneidermeister...

Brieftaubenwettbewerb

Die Brieftaubenzüchtervereine luden 435 Tauben nach Dänm... 12.15.35 Uhr auf dem Schloß von Wöls...

Der Flug dauerte rund eine knappe Stunde, d. h. in dieser Zeit waren die 41 Siegertauben in ihren Heimatsorten eingetroffen...

Verkehrsunfall

Heute mittag überfuhr an der Ecke der Pflanz... und Arnoldschke ein Personenauto einen Radfahrer...

RE-Justizbund, Agr. Volkswirt. In der Fachgruppe sprach Prof. Dr. Gurtgardt vom Stat. Landesamt über „Statistik in der nationalsozialistischen Wirtschaft“...

Auslandbesuch im Deutschen Opalienmuseum in Dresden. In Studienreisen und Verhandlungen in Auslandsländern...

Aus Sachsen und den Grenzlanden

Großfeuer in Drausiß

Das freiwillige Rettungskorps Nießa wurde zur Hilfeleistung nach Drausiß gerufen. Dort brannte das Holzgebäude des Erzhofmannen Dimerich...

Sinrichtung

dnb. Halle, 6. Juli

In Halle wurde heute Freitag der 1888 geborene Karl Jänike aus Schnebeck hingerichtet, der vom Sondergericht in Halle wegen Mordes an dem SA-Mann Gaudmann...

Oberlausitzer Trachtentag in Bittau

os. Bittau, 5. Juli

Das Schützenfest im Rahmen der Bittauer 800-Jahr-Feier fand mit einem prächtigen Feuerwerk seinen Höhepunkt...

Großen Wanderliedern erfreute das Bittauer Mundharmonikaspiel...

Deimastift in Warmbad Wolfenstein

X Wolfenstein. Das an der Hagenau gelegene Städtchen Wolfenstein feiert in diesem Jahre sein 650-jähriges Bestehen...

Bildungsmaßnahmen für Arbeitslose

Das Landesarbeitsamt Sachsen teilt mit: Zur Erhaltung und Verbesserung der Berufskennntnisse der Arbeitslosen...

REDA, weltanschaulicher Unterricht zuteil. Dank der Mitwirkung der RE-Volkswirtschaft konnte den Teilnehmern...

Die Beschäftigung der Lehrgänge durch Betriebsführer aus der Industrie, dem Handwerk...

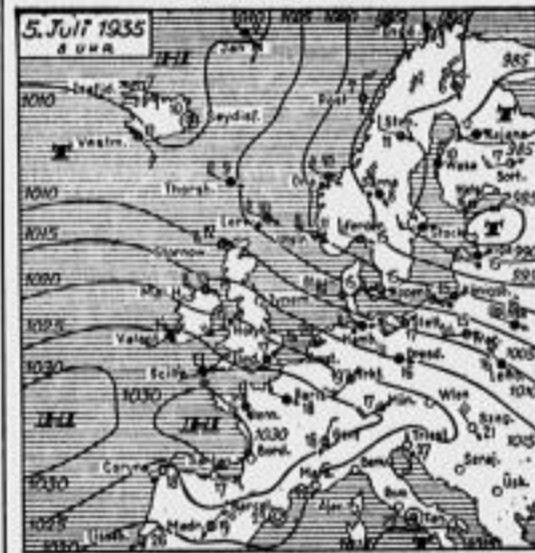
Rechen- und Fertigkeitstraining durch sportliche Veranstaltungen...

Was der Reichswetterdienst meldet

Witterungsbulletin vom 5. Juli abends bis 6. Juli abends: Stark böige West- bis Nordwestwinde...

Witterungsbulletin am Donnerstag: Zunehmende Bewölkung. Seit gestern abend Regenfälle. Sonnenscheindauer: 2,6 Stunden.

Die Wetterlage in Europa



Wetterlage in Europa: Hochdruckgebiet über dem Nordatlantik, Tiefdruckgebiet über dem Mittelmeer...

Wasserstand der Elbe und ihrer Zuflüsse

Table with 2 columns: Datum, Wasserstand (m über NN) for various stations on the Elbe.

Stationen 1-9 von 7 Uhr morg., übrige Stationen von 7 Uhr morg.

Table with 10 columns: Station, Temperatur (7 bis 12 Uhr, 1 bis 6 Uhr, mittl.), Wind, Wetter, Niederschlag, Bewölkung, Windrichtung, Windgeschwindigkeit.

Gründermorgen Str. Wetter: 0 wolkenlos, 1 heiter, 2 halbbedeckt, 3 wolkig, 4 bedeckt, 5 Regen, 6 Schnee, 7 Graupel oder Hagel...

Rundfunk / Connabend, 6. Juli

11.30 Die Weltanschauung meldet: Die Mühen unserer Getreidepflanzen... 11.40 Hämmer wandern... 12.00 Witterungsbericht...

12.00 Witterungsbericht: Die Mühen unserer Getreidepflanzen... 12.10 Hämmer wandern... 12.20 Witterungsbericht... 12.30 Witterungsbericht...

Large advertisement for Opel cars. Text: 'Das neueste 1,3-Lit.-Opel-Modell Typ Olympia RM. 2500.- a. W. steht zur Besichtigung bereit Prager Str. 43 bei der Alleinigem OPEL - Großhandelsfirma - Automobilhaus Louis... GLÜCK... Warum kaufen Wagen... Wir zeigen einen unvergleichlich preiswerten und schönen Sportwagen auf Opel mit Synchronfederung für 3865.- RM. ab Werk... Alle normalen Opel-Typen erhalten Sie von uns direkt ab Fabrik... OPEL Verkauf Marschallstr. 31b... Schmelzer ZÄNKER... Unverbindliche Probefahrt in allen Typen... Telefon 40 643, 40 743'.

Betriebsverlegung oder Betriebseinstellung?

Bei einer Betriebsverlegung... Die Verlegung eines Betriebes... Die Betriebsverlegung ist ein Verstoß gegen die Bestimmungen...

und zwar einschließlich einer... Die Verlegung eines Betriebes... Die Betriebsverlegung ist ein Verstoß gegen die Bestimmungen...

Die Vergütung des Konkursverwalters

Zwischen dem Kläger und dem Beklagten war Streit darüber entstanden... Die Vergütung des Konkursverwalters...

Die Richter Gerichte wie das Reichsgericht... Die Vergütung des Konkursverwalters... Die Richter Gerichte wie das Reichsgericht...

Bank der Deutschen Arbeitsfront

Umsatzverdoppelung - Kapitalerhöhung von 12 auf 20 Mill. M. - 5 (0) Proz. Dividende

Die Bank der Deutschen Arbeit AG, Berlin... Die Bank der Deutschen Arbeit AG, Berlin... Die Bank der Deutschen Arbeit AG, Berlin...

Die Erhöhung ist verursacht durch... Die Bank der Deutschen Arbeit AG, Berlin... Die Bank der Deutschen Arbeit AG, Berlin...

Umsatzbelegung in der Kofferindustrie

Die Fabrikation von Koffern... Die Kofferindustrie... Die Fabrikation von Koffern...

Bekanntmachung der neuen Fassung des Gewerbe-Reverendamentgesetzes

Im Reichsgesetzblatt Teil I Nr. 69 vom 4. Juli wird das Gewerbe-Reverendamentgesetz... Bekanntmachung der neuen Fassung des Gewerbe-Reverendamentgesetzes...

Umsatzbelegung in der Aluminiumindustrie

Zwischen der Aluminiumindustrie und dem Fisch... Umsatzbelegung in der Aluminiumindustrie... Zwischen der Aluminiumindustrie und dem Fisch...

Umsatzbelegung in der Textilindustrie

Umsatzbelegung in der Textilindustrie... Umsatzbelegung in der Textilindustrie... Umsatzbelegung in der Textilindustrie...

Großwagen-Vorzüge, Großwagen-Leistungen

Advertisement for Opel Olympia car. Includes text: 'Wunderung und Begeisterung um das Spitzen-Ereignis des deutschen Automarktes 1935: den neuen Opel »Typ Olympia«. Warum?' and 'für 2500 RM'. Features a list of car specifications and an image of the Opel Olympia car.

Berliner Börse

Table with multiple columns showing stock market data for various companies and sectors like Festverzinsliche Werte, Industrie, Verkehr, and others.

Fortlaufende Notierungen

Table showing continuous market quotations for various commodities and currencies.

Advertisement for 'Vertretungen' (representations) and 'Stellen finden' (finding jobs), listing various services and contact information.

Advertisement for 'Hausmädchen' (housemaids) and 'Bewandte jüngere Bedienung' (experienced young service), listing requirements and contact details.

Advertisement for 'Geschäfte' (shops) and 'Landfleischerei' (meat shop), including 'Fahrräder' (bicycles) and 'Fahrräder Verkäufe'.

Advertisement for 'Mifa-Räder-Anker' (bicycles) and 'E. Bergmann' (bicycle shop), featuring 'Anzahl 10.- an' and 'Freiberger Platz 20'.

Advertisement for 'Fahrräder' (bicycles) and 'Anz. 10.- Rate 1.50', listing various models and prices.

Advertisement for 'Es lohnt sich' (it is worth it) featuring an Opel advertisement and 'Max Müller' (bicycle shop).

Advertisement for 'Fleischer' (butcher) and 'Mädchen' (girls), listing services and contact information.

Advertisement for 'Stellen suchen' (finding jobs) and 'Langjähr. Gen.-Vertreter' (long-term general representative).

Advertisement for 'Stellen suchen' (finding jobs) and 'Junges Bedienung' (young service).

Advertisement for 'Mietgesuche' (rental search) and 'Wohnungen' (apartments), listing various properties.

Advertisement for 'Freiberger Platz 20' and 'Fahrrad-Haute' (bicycle tires), listing prices and contact details.

Advertisement for 'Mühle' (mill) and 'Fahrräder' (bicycles), listing services and contact information.

Advertisement for 'Eis-schränke' (ice chests) and 'Butter-kühler' (butter coolers), listing various models and prices.

Advertisement for 'Wohnungen' (apartments) and 'Kurfürstenstr. 33', listing rental details and contact information.

Advertisement for 'Stellen suchen' (finding jobs) and 'Wohnungen' (apartments), listing various opportunities.

Large advertisement for 'SONNABEND geht der Herr zu SOMMER' (Sunday goes the gentleman to summer) featuring 'NSU-Rad' (NSU bicycle) and 'Sommer Schuhe' (summer shoes).

Advertisement for 'Wm. Enterlein' (Wm. Enterlein) and 'Ehne Postplatz', listing services and contact information.

Familien-Anzeigen

Wir werden heute getraut am 6. Juli 1935

Walter Möscher und Trika Möscher geb. Reschke

Rudolf Lehmann im 77. Lebensjahre in tiefer Trauer

Gelma Antonie Klare geb. Dähne in tiefer Trauer

Hedwig Scharfig geb. Friezel im 85. Lebensjahre

Hildegard und Dorle

Amtliches

Wahlkreiswahlbezirk in Wilsch und Czerowich

Wegen Verbleib im Wahlkreiswahlbezirk...

Grundbesitzversteigerung

Während der Tage vom 6. Juli bis 15. Juli werden folgende Grundbesitzversteigerungen abgehalten...

Grundbesitzversteigerung

Summe Grundbesitz am 7. Juli wird die Liste 7...

Grundbesitzversteigerung

Belagte Grundbesitzversteigerung am 22. Juli 1935...

Grundbesitzversteigerung

Die Grundbesitzversteigerung am 22. Juli 1935...

Wahlkreiswahlbezirk

Die auf den 10. Juli 1935 vorgesehene Wahl...

Grundbesitzversteigerung

Während der Tage vom 6. Juli bis 15. Juli werden folgende Grundbesitzversteigerungen abgehalten...

Grundbesitzversteigerung

Summe Grundbesitz am 7. Juli wird die Liste 7...

Grundbesitzversteigerung

Belagte Grundbesitzversteigerung am 22. Juli 1935...

Grundbesitzversteigerung

Die Grundbesitzversteigerung am 22. Juli 1935...

Aus unserer Spezial-Abteilung



Morgentkleider... 4.90, 6.90, 7.90, 9.75

3% Barabbat oder Teilzahlung bis 4 gleiche Monatsraten ohne jed. Aufschlag

Für den guten Einkauf

Renner am Altmarkt

Seit 1904 im altägyptischen Stil

Bürten Besen Pinsel

Maße Einwaage voraus! Jede Erfindung ist ein Fortschritt

Große Auswahl

Maße Einwaage voraus! Jede Erfindung ist ein Fortschritt

Kleine Anzeigen

in den D. N. N. sind billig und helfen immer

Wanzen

mit Blut verunreinigt... Wanzen

Wanzen

mit Blut verunreinigt... Wanzen

Wanzen

mit Blut verunreinigt... Wanzen

Wanzen

mit Blut verunreinigt... Wanzen

Wanzen

mit Blut verunreinigt... Wanzen

Wanzen

mit Blut verunreinigt... Wanzen

Wanzen

mit Blut verunreinigt... Wanzen

Wanzen

mit Blut verunreinigt... Wanzen

Wanzen

mit Blut verunreinigt... Wanzen

Vertical text on the far left edge of the page.

Familien-Nachrichten

Obituary notices and family news.

Sonntagskaffee

Advertisement for Sunday coffee and Bruchmüller.

Steuerräte

Advertisement for tax advisors and DKW cars.

Achtung Kaffeeliebhaber!

Advertisement for coffee and pianos.

Pachtgesuche

Advertisement for rental and other services.

Geldverkehr

Advertisement for financial services.

Wanzen

Advertisement for pest control services.

Vom olympischen Feuer

Das Feuer, das während den Olympischen Spielen über dem Stadion brennen soll, wird bei der Berliner Olympiade durch ein Gas ersetzt werden, das flüssig in Stahlflaschen komprimiert, bereitgestellt wird. Die Amerikaner hatten in Los Angeles zur Spielung der Flamme ein sehr billiges Naturgas zur Verfügung. Nur Berlin ist durch eine Reihe von Proben und Berechnungen deutsches Propangas als der beste und wirtschaftlichste Brennstoff erwiesen. Das Gas liefert eine hellgelbe, rauchlose Flamme mit leichtem Rauch, ohne aber Rauch zu erzeugen. Das Feuer wird auf einem Randelaber über dem Öttinggang des Olympia-Stadions auf einer Höhe von fast 30 Meter über dem Erdboden brennen und auf eine Brennhöhe von drei bis sieben Meter bei einer Breite von zwei Meter eingereguliert werden können. Es soll am Eröffnungstage durch einen Brand entzündet werden, der zwölf Tage vorher an der Geburtsstätte der Olympischen Spiele, nämlich im Heiligen Feuer von Olympia in Griechenland, entzündet und dann durch die Stafettenorganisation von 3000 Läufern mit Fackeln durch sieben Länder den 3000 Kilometer langen Weg nach Berlin getragen worden ist. Da das Olympia-Stadion auf einer Höhe liegt, die sich etwa 30 Meter über die durchschnittliche Höhe von Berlin erhebt, und zu dem noch die 30 Meter der Stadionstribüne und des Randelabers hinzurechnen muß, wird die Flamme weißlich über die ganze Länge des Stadions leuchten.

Im Zeichen der fünf Ringe

Wie Dänemark seinen Olympialauf schloß

Das fünfte Olympische Komitee ist geschlossen, seine Vertreter für 1936 sind in einem möglichst kurzen Ausschuss - Ausschuss heißt allerdings - zu erfüllen. Notwendige Vorarbeiten sind ein nicht unerhebliches Kapital, das ohne finanzielle Unterstützung aufgebracht werden soll. Um die notwendigen Mittel her zu beschaffen, hat das Dänische Komitee eine Reihe von Veranstaltungen abgehalten, die der „Sportive Olympische Tag 1935“ brachte ebenfalls eine beträchtliche Summe ein. Er wurde von der Höhe in Roskilde abgehalten, 10.000 Zuschauer verfolgten das reichhaltige Programm, in dem die meisten Sportarten vertreten waren. Am nächsten Tag wurde der Vorbereitungsausschuss der Spiele in Kopenhagen einberufen, dessen Aufgabe die Vorbereitung der Spiele in Berlin ist. Die Dänischen Komitee hat sich für die Spiele in Berlin entschieden, das Dänische Komitee hat sich für die Spiele in Berlin entschieden, das Dänische Komitee hat sich für die Spiele in Berlin entschieden.

Kurze noch immer nicht für sich. Der zum Berufsläufer aufgestiegene Läufer Wundtler hat sich in Berlin für die Spiele entschieden, das Dänische Komitee hat sich für die Spiele in Berlin entschieden, das Dänische Komitee hat sich für die Spiele in Berlin entschieden.

Clampfielder Wettbewerb in Wien angesetzt. Der amerikanische Clampfielder Wettbewerb ist von der Wiener Zeitung als erster ihrer Verlautbarungsbildung veröffentlicht worden. Die Veranstaltung wird der Amerikaner Clampfielder Wettbewerb in Wien angesetzt.

Welterkrankung der deutschen Meierei mit Dreidner Beteiligung. In der Mitte des Monats wird am Sonntag die Welterkrankung der deutschen Meierei mit Dreidner Beteiligung angesetzt.

Frau Sperling verliert und siegt

Amerikanische Schlußrunde im Frauen-Einzel des Wimbledon-Tennisturniers

Am Donnerstag des Wimbledon nicht mehr das Bild der amerikanischen Tennisspielerinnen. Die Amerikanerinnen haben sich in der ersten Runde durchgesetzt, aber die Amerikanerinnen haben sich in der ersten Runde durchgesetzt, aber die Amerikanerinnen haben sich in der ersten Runde durchgesetzt.

Wie die Spiele geblieben wurde
Selten hat der Doppelpokal im Wimbledon ungewissere Gewinnerinnen gesehen als am Donnerstag bei Spiel Gildie Sperling (Dänemark) gegen Helen Jacobs (USA.). Die Dänische Tennisspielerin hat sich durchgesetzt, aber die Amerikanerinnen haben sich in der ersten Runde durchgesetzt.

Nicht viel anders sah es im zweiten Viertelfinale aus, als die Amerikanerinnen Helen Jacobs gegen die Amerikanerinnen Helen Jacobs auszuspielen.

Ergebnisse:
Frauen-Einzel: Helen Jacobs gegen Gildie Sperling 6:8, 6:9; Helen Jacobs gegen Joan Hartigan 6:3, 6:8; Frauen-Doppel: Gildie Sperling gegen Helen Jacobs 6:8, 6:9.

Sperling's Gramm in der Viertelfinale
In den letzten Viertelfinalrunden sah es noch sehr überaus spannend aus. Die Amerikanerinnen haben sich in der ersten Runde durchgesetzt.

England's Testosteron-Mannschaft aufsteht. Auf Grund der im Wimbledon angeordneten Wetten hat England's Testosteron-Mannschaft aufsteht.

Welterkrankung der deutschen Meierei mit Dreidner Beteiligung. In der Mitte des Monats wird am Sonntag die Welterkrankung der deutschen Meierei mit Dreidner Beteiligung angesetzt.

Ueber 4325 km Landstraßen

Die „Tour de France“ begann

Die 20. Tour de France begann am Donnerstag unter Begeleitung von 90 Motorrädern mit der 202 Kilometer langen Etappe Paris-Nice, auf der bereits das große Rennen begann. Der Belgier R. Maes stellte den Höhepunkt und siegte mit über einer Stunde Vorsprung in 7:25:38 vor seinem Landsmann De Galmay (7:34:51), Pelissier, Keri und Wagne. Von den Deutschen war der Ersthelfer Joes (Wiesbaden) in 7:27:18 als 11. unter dem Namen vor Siegel und Tierbach, die als 12. und 17. eintrafen. 25. und 26. wurden die Belgier Galmay und Keri. Auf dem letzten Tag der Tour wird die Route durch die Alpen führen, die als 12. und 17. eintrafen.

Deutschland
Siegel (Berlin), Tierbach (Berlin), Pelissier (Berlin), Keri (Berlin), Wagne (Berlin), Joes (Wiesbaden), Siegel (Berlin), Tierbach (Berlin), Pelissier (Berlin), Keri (Berlin), Wagne (Berlin), Joes (Wiesbaden).

Frankreich
R. Maes (Brüssel), Galmay (Lüttich), Keri (Lüttich), Wagne (Lüttich), Joes (Wiesbaden), Siegel (Berlin), Tierbach (Berlin), Pelissier (Berlin), Keri (Berlin), Wagne (Berlin), Joes (Wiesbaden).

Spanien
Garcia (Barcelona), Maes (Brüssel), Galmay (Lüttich), Keri (Lüttich), Wagne (Lüttich), Joes (Wiesbaden), Siegel (Berlin), Tierbach (Berlin), Pelissier (Berlin), Keri (Berlin), Wagne (Berlin), Joes (Wiesbaden).

Italien
Garcia (Barcelona), Maes (Brüssel), Galmay (Lüttich), Keri (Lüttich), Wagne (Lüttich), Joes (Wiesbaden), Siegel (Berlin), Tierbach (Berlin), Pelissier (Berlin), Keri (Berlin), Wagne (Berlin), Joes (Wiesbaden).

Österreich
Garcia (Barcelona), Maes (Brüssel), Galmay (Lüttich), Keri (Lüttich), Wagne (Lüttich), Joes (Wiesbaden), Siegel (Berlin), Tierbach (Berlin), Pelissier (Berlin), Keri (Berlin), Wagne (Berlin), Joes (Wiesbaden).

Großer Motorradpreis von Deutschland

Der „Große Preis von Deutschland für Kraftfahrzeuge 1935“, der am 14. Juli auf der Verkehrsfläche zwischen dem Ober-Klein- und Kleinfeld in Berlin ausgetragen wird, wird nach dem Urteil der Jury den beiden deutschen Fahrern Siegel und Tierbach zugesprochen. Die beiden Fahrer haben sich in der ersten Runde durchgesetzt.

Wird am 14. Juli auf der Verkehrsfläche
Der „Große Preis von Deutschland für Kraftfahrzeuge 1935“, der am 14. Juli auf der Verkehrsfläche zwischen dem Ober-Klein- und Kleinfeld in Berlin ausgetragen wird, wird nach dem Urteil der Jury den beiden deutschen Fahrern Siegel und Tierbach zugesprochen.

Der Mercedes-Benz in Frankreich. Die vier Teilnehmer des Großen Preises von Deutschland sind nach dem Urteil der Jury den beiden deutschen Fahrern Siegel und Tierbach zugesprochen.

Die 22. Gewerkschaften in Dresden
Die 22. Gewerkschaften in Dresden sind nach dem Urteil der Jury den beiden deutschen Fahrern Siegel und Tierbach zugesprochen.

Die 22. Gewerkschaften in Dresden
Die 22. Gewerkschaften in Dresden sind nach dem Urteil der Jury den beiden deutschen Fahrern Siegel und Tierbach zugesprochen.

Die 22. Gewerkschaften in Dresden
Die 22. Gewerkschaften in Dresden sind nach dem Urteil der Jury den beiden deutschen Fahrern Siegel und Tierbach zugesprochen.

Modernen Fünfkampf

Die zweite Etappe des modernen Fünfkampfes wurde am Donnerstag des Olympischen Turniers in Berlin ausgetragen. Die Amerikanerinnen haben sich in der ersten Runde durchgesetzt.

Voraussagen für die Pferderennen

1. R. Casarin II - Fionelle, 2. R. Tostinad - Roberline von Krause, 3. R. Winger Bar-Samuel, 4. R. Analoge-Nietzsch, 5. R. Voulon Vol II, 6. R. Jani - Galtan.

Wetterverhältnisse am Sonntag, 6. Juli
1. R. Casarin II - Fionelle, 2. R. Tostinad - Roberline von Krause, 3. R. Winger Bar-Samuel, 4. R. Analoge-Nietzsch, 5. R. Voulon Vol II, 6. R. Jani - Galtan.

Wetterverhältnisse am Sonntag, 6. Juli
1. R. Casarin II - Fionelle, 2. R. Tostinad - Roberline von Krause, 3. R. Winger Bar-Samuel, 4. R. Analoge-Nietzsch, 5. R. Voulon Vol II, 6. R. Jani - Galtan.

Wetterverhältnisse am Sonntag, 6. Juli
1. R. Casarin II - Fionelle, 2. R. Tostinad - Roberline von Krause, 3. R. Winger Bar-Samuel, 4. R. Analoge-Nietzsch, 5. R. Voulon Vol II, 6. R. Jani - Galtan.

Wetterverhältnisse am Sonntag, 6. Juli
1. R. Casarin II - Fionelle, 2. R. Tostinad - Roberline von Krause, 3. R. Winger Bar-Samuel, 4. R. Analoge-Nietzsch, 5. R. Voulon Vol II, 6. R. Jani - Galtan.

Sächsische Boxmeisterschaften

Nach Beendigung der Boxmeisterschaften wird am Sonntag die zweite Etappe des modernen Fünfkampfes in Berlin ausgetragen.

Boxkämpfe in Meissen

Nach Beendigung der Boxmeisterschaften wird am Sonntag die zweite Etappe des modernen Fünfkampfes in Berlin ausgetragen.

Englands Amateurläufer treten in New York

Die englischen Amateurläufer treten am Sonntag in New York an der Startlinie des Großen Preises von Deutschland.

Dreier Sprint der Ober-Ostländer

Die drei besten Ober-Ostländer Sprinter treten am Sonntag in New York an der Startlinie des Großen Preises von Deutschland.

In den Weibzügen für das neue Fußball-Spielfeld

Die Weibzüge für das neue Fußball-Spielfeld sind am Sonntag in New York an der Startlinie des Großen Preises von Deutschland.

Widerstand des Reiches Dresden an dem höchsten Gewerkschaften in Berlin

Die Widerstand des Reiches Dresden an dem höchsten Gewerkschaften in Berlin ist am Sonntag in New York an der Startlinie des Großen Preises von Deutschland.

Amtliches

Verordnungen
Wegen des Ausbruchs der Grippe sind die Schulen in Dresden am Sonntag geschlossen. Die Schulen werden am Montag wieder öffnen.

Verschiedenes

R 180 kommt!
Die neue R 180 kommt! Die R 180 ist ein neues Modell der R 180. Die R 180 ist ein neues Modell der R 180.

Verordnungen

Verordnungen
Wegen des Ausbruchs der Grippe sind die Schulen in Dresden am Sonntag geschlossen. Die Schulen werden am Montag wieder öffnen.

Verordnungen

Verordnungen
Wegen des Ausbruchs der Grippe sind die Schulen in Dresden am Sonntag geschlossen. Die Schulen werden am Montag wieder öffnen.

Die Brüder Ringsheim

ROMAN VON MAGDALENE KIND

14. Fortsetzung
Mit diesem Berg scheint man allerdings zu erleben... Das ist mir sehr angenehm, das die Herren heute gekommen sind...

Das sind ja gleich zu Anfang recht unerfreuliche Nachrichten... Das hier die Herren? Darf ich bitten, sich zu bedienen... Der Ministerialrat prüfte jedes Papier eingehend...

Eis! Eis! Eis! Zum Mitnehmen! Bis 24 Stunden haltbar!

1/2 Liter, 1 Liter, 1 Liter mit dem neuesten Kältemittel 'Trockeneis' haltbar verpackt! Konditorei Schmorl, Waldstr. 21, Amalienstr. 9-10

Dann herrichte wieder Stille. Der Berg ließ —. Niemand von den Herren hatte auf dieses sonderbare Geräch eben geachtet; nur Clemens und der Ingenieur hatten es, aber die schweigen beide... Das Wetter war heute nicht gut. Im Tal schaltete eine Wolkenbarriere und tauchte den Felsteil in laubige Trübseligkeit...

ZOO Großes Garten-Konzert ZOO

Mittwochs, Sonabends, Sonntags von 1/4-1/8 Uhr
ausgeführt von erstkl. Musikkapellen
Verkäufe: Ringe, 125 M., Möbel-Freudenfels, Zahngasse 15, Reform-Betten, Preis 52.00, Die Augen auf! Zoo, Erwerbe Dir eine Ferien-Dauerkarte, Trikots ENGEMANN, 733 neue Gelegenheiten im Juli!

Möbel-Freudenfels
Zahngasse 15
Reform-Betten
Preis 52.00

Die Augen auf!
ZOO
Erwerbe Dir eine
Ferien-Dauerkarte

Das Automaten-Restaurant
Dresden-Löbtau, Kesselsdorfer Straße 2
wird mit dem heutigen Tage von mir neu u bewirtschaftet.

Gasthof Blasewitz
zum ROSENFEST
Künstler-Kapelle

Hochsommer-Kleider
Machen Sie sich selbst eine Freude und legen Sie sich eines dieser hübschen Kleider zu. Alle sind ganz besonders preiswert!

Dirndl-Kleid 390
Sommerkleid 890
Flottes Kleid 975
Elegantes Kleid 1475

Möbel-Waare ist billig
Schreibstühle
Ruheliche
Couchs
Küchen

Burgberg-Hotel, Loschwitz
Vornehme Reunion mit Kabarett
Tanz-Turnier um das Blaue Band vom Burgberg-Hotel

Bellevue
Dresd.-Friedrichst.
Walthersstraße 27

Photo-Görner
Bismarckplatz 8
Teuschl Ihre alte Kamera nehmen wir in Zahl!

Reparaturen Zocher
Schreib- u. Rechenmaschinen
Nicht nur preiswert und lachgemäß ausgebaut, sondern auch neu!

Frauen-Kleider
aus hellrandigen, hübsch gemusterten Knäuelen, mod. kleidsame Passagen, für besond. starke Damen
490

Ludwig Bach & Co
Wettinerstr 3/5 am Postplatz

Sonnabend: 8 Uhr Sonntag: 5 Uhr
Eintritt m. Tanz: Damen 30, Herren 50

Paradiesgarten Eschenritze
Bismarckstr. 10
Dienstag ab 10 Uhr

Danzelbühnen: Theater Schule
Westener: Dr. Wenzel Lembrecht (4. St. vorreift)

Die vorliegende Nummer der Dresdner Neuesten Nachrichten umfasst 14 Seiten.

Hinaus ins Freie!

Empfehlenswerte Ausflugsorte und Sommerfrischen

Vorschläge für den Sonntag

Fußwanderungen

Halbtägig: Badnauer Pappel, Lothwistal

Im Altertum von Gubau her ist durch Mühlentrieb und die alte Mühlenwasserleitung, deren Lauf aus dem Badnauer Bach entspringt, am Ende des Mühlentriebes ein kleines Waldstück, dessen Waldfläche sich heute auf ca. 100 Hektar ausdehnt. Es ist ein sehr schönes Waldstück, das sich im Sommer zu einem der beliebtesten Ausflugsorte der Gegend entwickelt hat. Die Wege sind sehr angenehm und führen durch einen sehr schönen Wald. Die Aussicht ist sehr schön. Die Wege sind sehr angenehm und führen durch einen sehr schönen Wald. Die Aussicht ist sehr schön.

Zweitägige Ferienwanderung zum Colmberg, durch Wermisdorfer und preußischen Forst nach Torgau

Der Colmberg ist ein sehr schöner Berg, der sich im Sommer zu einem der beliebtesten Ausflugsorte der Gegend entwickelt hat. Die Wege sind sehr angenehm und führen durch einen sehr schönen Wald. Die Aussicht ist sehr schön. Die Wege sind sehr angenehm und führen durch einen sehr schönen Wald. Die Aussicht ist sehr schön.

Kraftfahrers Wochenende

Rund um Göhrlich und Pfaffenstein

Das Gebiet um Göhrlich und Pfaffenstein ist ein sehr schönes Gebiet, das sich im Sommer zu einem der beliebtesten Ausflugsorte der Gegend entwickelt hat. Die Wege sind sehr angenehm und führen durch einen sehr schönen Wald. Die Aussicht ist sehr schön. Die Wege sind sehr angenehm und führen durch einen sehr schönen Wald. Die Aussicht ist sehr schön.

Erzgebirge

Ratskeller Altenberg

Beliebte Einkerchstraße, im Sommer mit dem schönsten Ausblick auf das Erzgebirge. Eigenes Kaffeehaus, gute Küche. Tel. 330.

Gasthof Falkenhain

Beliebte Einkerchstraße, im Sommer mit dem schönsten Ausblick auf das Erzgebirge. Eigenes Kaffeehaus, gute Küche. Tel. 330.

Erbgericht Johnsbach

Beliebte Einkerchstraße, im Sommer mit dem schönsten Ausblick auf das Erzgebirge. Eigenes Kaffeehaus, gute Küche. Tel. 330.

Gasthof Oberfrauendorf

Beliebte Einkerchstraße, im Sommer mit dem schönsten Ausblick auf das Erzgebirge. Eigenes Kaffeehaus, gute Küche. Tel. 330.

Gasthof Reinholdshain

Beliebte Einkerchstraße, im Sommer mit dem schönsten Ausblick auf das Erzgebirge. Eigenes Kaffeehaus, gute Küche. Tel. 330.

Gasthof Waldesruh, Obörschten

Beliebte Einkerchstraße, im Sommer mit dem schönsten Ausblick auf das Erzgebirge. Eigenes Kaffeehaus, gute Küche. Tel. 330.

Gasthof Zwiessmühle

Beliebte Einkerchstraße, im Sommer mit dem schönsten Ausblick auf das Erzgebirge. Eigenes Kaffeehaus, gute Küche. Tel. 330.

Bley's Kux-Schanke, Dohna

Beliebte Einkerchstraße, im Sommer mit dem schönsten Ausblick auf das Erzgebirge. Eigenes Kaffeehaus, gute Küche. Tel. 330.

Rund um den Tharandter Wald

Beliebte Einkerchstraße, im Sommer mit dem schönsten Ausblick auf das Erzgebirge. Eigenes Kaffeehaus, gute Küche. Tel. 330.

Kirchners Gaststätte

Beliebte Einkerchstraße, im Sommer mit dem schönsten Ausblick auf das Erzgebirge. Eigenes Kaffeehaus, gute Küche. Tel. 330.

Moritzburg

Beliebte Einkerchstraße, im Sommer mit dem schönsten Ausblick auf das Erzgebirge. Eigenes Kaffeehaus, gute Küche. Tel. 330.

Gasthof Hutha

Beliebte Einkerchstraße, im Sommer mit dem schönsten Ausblick auf das Erzgebirge. Eigenes Kaffeehaus, gute Küche. Tel. 330.

Gasthof Grillenburg

Beliebte Einkerchstraße, im Sommer mit dem schönsten Ausblick auf das Erzgebirge. Eigenes Kaffeehaus, gute Küche. Tel. 330.

Ausflugsort Beerwalder Mühle

Beliebte Einkerchstraße, im Sommer mit dem schönsten Ausblick auf das Erzgebirge. Eigenes Kaffeehaus, gute Küche. Tel. 330.

Die Stübemühle

Beliebte Einkerchstraße, im Sommer mit dem schönsten Ausblick auf das Erzgebirge. Eigenes Kaffeehaus, gute Küche. Tel. 330.

Lindengarten, Rähnitz-Belleram

Beliebte Einkerchstraße, im Sommer mit dem schönsten Ausblick auf das Erzgebirge. Eigenes Kaffeehaus, gute Küche. Tel. 330.

Gasthof Weißig

Beliebte Einkerchstraße, im Sommer mit dem schönsten Ausblick auf das Erzgebirge. Eigenes Kaffeehaus, gute Küche. Tel. 330.

Bahnhofrestaurant Langebrunn

Beliebte Einkerchstraße, im Sommer mit dem schönsten Ausblick auf das Erzgebirge. Eigenes Kaffeehaus, gute Küche. Tel. 330.

Burgtorschänke

Beliebte Einkerchstraße, im Sommer mit dem schönsten Ausblick auf das Erzgebirge. Eigenes Kaffeehaus, gute Küche. Tel. 330.

Die Löbnitz

Beliebte Einkerchstraße, im Sommer mit dem schönsten Ausblick auf das Erzgebirge. Eigenes Kaffeehaus, gute Küche. Tel. 330.

Friedensburg

Beliebte Einkerchstraße, im Sommer mit dem schönsten Ausblick auf das Erzgebirge. Eigenes Kaffeehaus, gute Küche. Tel. 330.

Jägerhof

Beliebte Einkerchstraße, im Sommer mit dem schönsten Ausblick auf das Erzgebirge. Eigenes Kaffeehaus, gute Küche. Tel. 330.

Auf vom Kurzer Alfred

Beliebte Einkerchstraße, im Sommer mit dem schönsten Ausblick auf das Erzgebirge. Eigenes Kaffeehaus, gute Küche. Tel. 330.

Talmühle Radebeul

Beliebte Einkerchstraße, im Sommer mit dem schönsten Ausblick auf das Erzgebirge. Eigenes Kaffeehaus, gute Küche. Tel. 330.

Schuster's Gaststätten

Beliebte Einkerchstraße, im Sommer mit dem schönsten Ausblick auf das Erzgebirge. Eigenes Kaffeehaus, gute Küche. Tel. 330.

Lochwitz, Wachwitz

Beliebte Einkerchstraße, im Sommer mit dem schönsten Ausblick auf das Erzgebirge. Eigenes Kaffeehaus, gute Küche. Tel. 330.

Lochwitzhöhe

Beliebte Einkerchstraße, im Sommer mit dem schönsten Ausblick auf das Erzgebirge. Eigenes Kaffeehaus, gute Küche. Tel. 330.

Wachberg

Beliebte Einkerchstraße, im Sommer mit dem schönsten Ausblick auf das Erzgebirge. Eigenes Kaffeehaus, gute Küche. Tel. 330.

Sonstige Ausflugsziele

Beliebte Einkerchstraße, im Sommer mit dem schönsten Ausblick auf das Erzgebirge. Eigenes Kaffeehaus, gute Küche. Tel. 330.

Prinzenhöhe

Beliebte Einkerchstraße, im Sommer mit dem schönsten Ausblick auf das Erzgebirge. Eigenes Kaffeehaus, gute Küche. Tel. 330.

Müllers Gasthaus

Beliebte Einkerchstraße, im Sommer mit dem schönsten Ausblick auf das Erzgebirge. Eigenes Kaffeehaus, gute Küche. Tel. 330.

Höhenluft Gostritz

Beliebte Einkerchstraße, im Sommer mit dem schönsten Ausblick auf das Erzgebirge. Eigenes Kaffeehaus, gute Küche. Tel. 330.

Gastritzmühle

Beliebte Einkerchstraße, im Sommer mit dem schönsten Ausblick auf das Erzgebirge. Eigenes Kaffeehaus, gute Küche. Tel. 330.

Gaststätte Einnehmerhaus

Beliebte Einkerchstraße, im Sommer mit dem schönsten Ausblick auf das Erzgebirge. Eigenes Kaffeehaus, gute Küche. Tel. 330.

Klein-München

Beliebte Einkerchstraße, im Sommer mit dem schönsten Ausblick auf das Erzgebirge. Eigenes Kaffeehaus, gute Küche. Tel. 330.

Gasthof zum Erbgericht

Beliebte Einkerchstraße, im Sommer mit dem schönsten Ausblick auf das Erzgebirge. Eigenes Kaffeehaus, gute Küche. Tel. 330.

Windmühlhöhe Passant

Beliebte Einkerchstraße, im Sommer mit dem schönsten Ausblick auf das Erzgebirge. Eigenes Kaffeehaus, gute Küche. Tel. 330.

Finkenfang Maxen

Beliebte Einkerchstraße, im Sommer mit dem schönsten Ausblick auf das Erzgebirge. Eigenes Kaffeehaus, gute Küche. Tel. 330.

Die Tropfsteingrotte

Beliebte Einkerchstraße, im Sommer mit dem schönsten Ausblick auf das Erzgebirge. Eigenes Kaffeehaus, gute Küche. Tel. 330.

Talsperre

Beliebte Einkerchstraße, im Sommer mit dem schönsten Ausblick auf das Erzgebirge. Eigenes Kaffeehaus, gute Küche. Tel. 330.

Schönster Ausflugsort

Beliebte Einkerchstraße, im Sommer mit dem schönsten Ausblick auf das Erzgebirge. Eigenes Kaffeehaus, gute Küche. Tel. 330.

Kriebstein

Beliebte Einkerchstraße, im Sommer mit dem schönsten Ausblick auf das Erzgebirge. Eigenes Kaffeehaus, gute Küche. Tel. 330.

Rund um Pillnitz

Beliebte Einkerchstraße, im Sommer mit dem schönsten Ausblick auf das Erzgebirge. Eigenes Kaffeehaus, gute Küche. Tel. 330.

Schöne Höhe

Beliebte Einkerchstraße, im Sommer mit dem schönsten Ausblick auf das Erzgebirge. Eigenes Kaffeehaus, gute Küche. Tel. 330.

Unteres Elbtal

Beliebte Einkerchstraße, im Sommer mit dem schönsten Ausblick auf das Erzgebirge. Eigenes Kaffeehaus, gute Küche. Tel. 330.

Meixmühle

Beliebte Einkerchstraße, im Sommer mit dem schönsten Ausblick auf das Erzgebirge. Eigenes Kaffeehaus, gute Küche. Tel. 330.

Erbgericht

Beliebte Einkerchstraße, im Sommer mit dem schönsten Ausblick auf das Erzgebirge. Eigenes Kaffeehaus, gute Küche. Tel. 330.

Kurhaus Oberwartha

Beliebte Einkerchstraße, im Sommer mit dem schönsten Ausblick auf das Erzgebirge. Eigenes Kaffeehaus, gute Küche. Tel. 330.

Erbgericht

Beliebte Einkerchstraße, im Sommer mit dem schönsten Ausblick auf das Erzgebirge. Eigenes Kaffeehaus, gute Küche. Tel. 330.

Gasthof Sangerheim

Beliebte Einkerchstraße, im Sommer mit dem schönsten Ausblick auf das Erzgebirge. Eigenes Kaffeehaus, gute Küche. Tel. 330.

Osterberg

Beliebte Einkerchstraße, im Sommer mit dem schönsten Ausblick auf das Erzgebirge. Eigenes Kaffeehaus, gute Küche. Tel. 330.

Gasthof Zschendorf

Beliebte Einkerchstraße, im Sommer mit dem schönsten Ausblick auf das Erzgebirge. Eigenes Kaffeehaus, gute Küche. Tel. 330.

Gasthof Sangerheim

Beliebte Einkerchstraße, im Sommer mit dem schönsten Ausblick auf das Erzgebirge. Eigenes Kaffeehaus, gute Küche. Tel. 330.

Osterberg

Beliebte Einkerchstraße, im Sommer mit dem schönsten Ausblick auf das Erzgebirge. Eigenes Kaffeehaus, gute Küche. Tel. 330.

Dresdner Theater - Spielplan

Opernhaus	Schauspielhaus
Carlson Sonntag, 6. Juli Kasperl und die drei Kasperl Albert-Theater Sonntag, 6. Juli Die drei Kasperl Central-Theater Sonntag, 6. Juli Die drei Kasperl	Albert-Theater Sonntag, 6. Juli Die drei Kasperl Central-Theater Sonntag, 6. Juli Die drei Kasperl

Die Dresdner Lichtspielhäuser zeigen:

Prinz-Theater Sonntag, 6. Juli Die drei Kasperl	Prinz-Theater Sonntag, 6. Juli Die drei Kasperl
Prinz-Theater Sonntag, 6. Juli Die drei Kasperl	Prinz-Theater Sonntag, 6. Juli Die drei Kasperl

Basistheater am Trinitatisplatz

Die drei Kasperl

Hotel Stadt Prag

Die drei Kasperl

Kakadu

Die drei Kasperl